

*geschäfts-
bericht,*

PROMEA PENSIONS-KASSE 2021

respektvoll

*Für die PROMEA Pensionskasse
ist der respektvolle Umgang mit allen
Ansprechpartnern in vielfältigen
Situationen selbstverständlich.*



inhalt,

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Geschäftsbericht

Vorwort	4 – 5
Kennzahlen	7
Fakten zur Versicherung	8 – 11

Jahresrechnung

Bilanz	13
Betriebsrechnung	14 – 15
Anhang	16 – 33

PROMEA Pensionskasse

PROMEA Pensionskasse in Kürze	35
Organe der PROMEA Pensionskasse	36 – 37

vorwort,

DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Die Corona-Pandemie hat den Stiftungsrat der PROMEA Pensionskasse sorgenvoll auf deren Auswirkungen auf unsere Gemeinschaftsstiftung blicken lassen. Wie wird sie sich auf die Anzahl angeschlossener Firmen auswirken? Wie wird sich die Wirtschaft entwickeln? Und wie werden unsere Mitarbeitenden mit diesen neuen Herausforderungen umgehen? Doch im Rückblick stellen wir fest, dass diese Sorgen unbegründet waren: Sowohl die Anzahl angeschlossener Firmen als auch der Versicherten ist gewachsen, die Wirtschaft hat sich überraschend gut entwickelt und unsere Mitarbeitenden haben hervorragende Arbeit geleistet – trotz Homeoffice und Einschränkungen. Zudem hat die Börse zu einer erfreulichen Performance verholfen, die wir ebenfalls so nicht erwarten konnten. Die PROMEA Pensionskasse hat diesen Stresstest bestanden.

Der Stiftungsrat ist für die finanzielle Führung und zukünftige Entwicklung der Pensionskasse für die angeschlossenen Firmen und Destinatäre verantwortlich. Nach eingehender Analyse unserer Passivseite haben wir die Anlagestrategie und die versicherungstechnischen Parameter den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die diesbezüglichen Entscheide haben wir verantwortungsbewusst und mit Blick auf die Sicherheit und Zukunftsfähigkeit getroffen. Gerade als BVG-nahe Pensionskasse sind wir der Regulierung stark ausgesetzt und haben deshalb bedeutende Rückstellungen zu finanzieren. Mit Sorge verfolgen wir die Diskussionen im Parlament im Zusammenhang mit der BVG-Reform. Es wäre zu begrüßen, endlich Klarheit zu haben.

Anlässlich der vorletzten Klausur des Stiftungsrates haben wir beschlossen, eine Immobilienkommission zu bilden und diese mit der Verbesserung der strategischen und operativen Führung sowie der Immobilienbewirtschaftung zu beauftragen. Dieser Entscheid hat sich bewährt: Die Kommission hat das Heft zügig an die Hand genommen und erste wichtige Massnahmen initiiert.

Im Hinblick auf die Zukunft streben wir weiterhin ein qualitatives Wachstum bei den angeschlossenen Firmen an. Zudem werden wir der Nachhaltigkeit unserer Anlagen verstärkt Beachtung schenken und haben diesbezüglich weitere wichtige Beschlüsse gefällt. Bei der Verzinsung der Altersguthaben legen wir weiterhin Wert auf Stetigkeit und Finanzierbarkeit. Wir wollen ein verlässlicher und sicherer Partner für unsere angeschlossenen Firmen und Destinatäre bleiben.

Das letzte Jahr war für uns alle eine Herausforderung. Wir haben diese angenommen und gute Resultate erzielt. Das neue Jahr wird nicht minder anforderungsreich. Wir stellen uns diesen Aufgaben schon deshalb mit Zuversicht, weil die PROMEA Pensionskasse auf einem soliden Fundament steht und wir uns auf treue Mitglieder verlassen dürfen. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

Im Namen des gesamten Stiftungsrates, der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Rolf Frehner
Stiftungsratspräsident

für mich,

weil ich mich darauf verlassen kann, dass mein Vorsorgekapital unternehmerisch verantwortungsvoll gehegt wird und deshalb gut gedeiht.



verständlich

*Die PROMEA Pensionskasse
informiert klar und nachvollziehbar.*



kennzahlen,

IN KÜRZE

	2021	2020
1. Verzinsung	2,50 %	2,00 %
2. Altersguthaben in CHF	884,3 Mio.	839,8 Mio.
3. Rentenerhöhung	0 %	0 %
4. Deckungsgrad	115,0 %	110,8 %
5. Mitglieder	977	967
6. Versicherte	8 884	8 660
7. Rentner	2 070	1 997
8. Bilanzsumme in CHF	1 761 Mio.	1 611 Mio.
9. Beiträge in CHF	63,5 Mio.	62,2 Mio.
10. Nettoperformance	7,92 %	3,76 %

fakten,

ZUR VERSICHERUNG UND ZUM ANLAGEVERMÖGEN

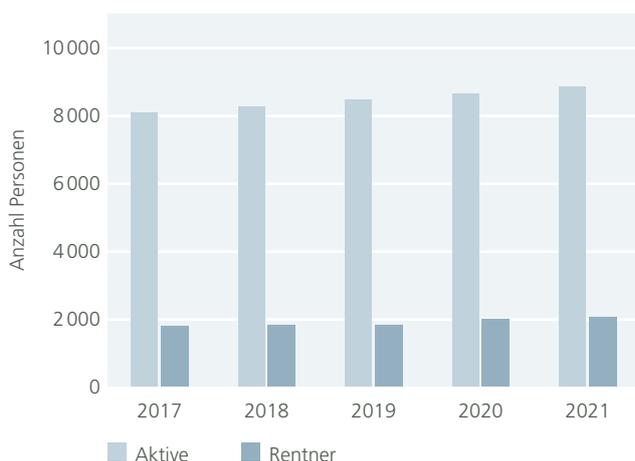
Geschäftsergebnis, strukturelle und finanzielle Risikofähigkeit

Das Geschäftsjahr 2021 der PROMEA Pensionskasse schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 71,32 Mio. ab. Dadurch erhöhte sich der Deckungsgrad, berechnet nach Art 44 BVV 2, in der Berichtsperiode von 110,8 % auf 115,0 %. Die PROMEA Pensionskasse kann ihre Vorsorgeverpflichtungen gegenüber den Aktiv Versicherten und Rentenbezüglern weiterhin erfüllen. Die Zielwertschwankungsreserve in Höhe von CHF 240,37 Mio. konnte trotz des guten Jahresergebnisses jedoch nicht vollständig gebildet werden. Gemäss Bilanz per 31.12.2021 beträgt die vorhandene Wertschwankungsreserve CHF 224,30 Mio. und entspricht damit 93,3 % der Zielwertschwankungsreserve.

Die strukturelle Risikofähigkeit ist im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen leicht über dem Durchschnitt. Einem Rentner stehen 4,5 Aktive gegenüber. Je höher der Anteil der Aktiv Versicherten, desto besser ist grundsätzlich die Sanierungsfähigkeit einer Pensionskasse.

Das Wachstum im Versichertenbestand und den Vorsorgekapitalien konnte auch im Jahr 2021 fortgesetzt werden. Das Vorsorgekapital der Aktiv Versicherten erhöhte sich um CHF 44,43 Mio. und beläuft sich per Ende des

Verhältnis Aktiv Versicherte – Rentner



Berichtsjahres auf CHF 884,25 Mio. Per 31.12.2021 sind 8884 Aktiv Versicherte der Pensionskasse abgeschlossen. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 224. Die PROMEA Pensionskasse setzt ausschliesslich auf ein qualitatives Wachstum, welches die bestehende Struktur der PROMEA weiter stärken kann.

Wechsel der technischen Grundlagen und Herabsetzung des technischen Zinssatzes

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wurden per 31.12.2021 die technischen Grundlagen von BVG 2015, Periodentafeln, auf BVG 2020, Periodentafeln, gewechselt. Gleichzeitig wurde der technische Zinssatz von 1,75 % auf 1,50 % herabgesetzt. Der technische Zinssatz ist der Diskontsatz, mit dem sich die Vorsorgekapitalien der Rentner und technischen Rückstellungen einer Pensionskasse berechnen lassen. Der Wechsel der technischen Grundlagen erhöhte den Deckungsgrad um 1,00 %. Die Herabsetzung des technischen Zinssatzes belastete den Deckungsgrad um 1,70 %. Die Gesamtkosten für den Grundlagenwechsel und die Herabsetzung des technischen Zinssatzes betragen CHF 10,8 Mio. und belasten den Deckungsgrad insgesamt um 0,70 %.

Verzinsung der Altersguthaben

Die reglementarischen Altersguthaben wurden im Berichtsjahr umhüllend mit 2,5 % verzinst. Dies entspricht gegenüber dem gesetzlichen Mindestzinssatz gemäss BVG einer Mehrverzinsung von 1,5 %. Zudem werden die reglementarischen Altersguthaben im Jahr 2022 garantiert mit mindestens 1,75 % verzinst. Die entsprechenden Kosten für diese Mehrverzinsung von 0,75 % im Betrag von CHF 2,43 Mio. wurden der Betriebsrechnung im Berichtsjahr bereits belastet.

Da unsere Pensionskasse die Zielwertschwankungsreserve nicht voll gebildet hat, muss bei der Festsetzung des reglementarischen Zinssatzes durch den Stiftungsrat Artikel 46, BVV 2. berücksichtigt werden. Dieser sieht bei der Höhe des Zinssatzes, welcher für die reglementarischen Altersguthaben verwendet wird, Einschränkungen vor.

Deckungsgradentwicklung 2021



Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenaufwand konnte auch in diesem Berichtsjahr weiter gesenkt werden und beläuft sich gemäss Betriebsrechnung auf CHF 2,69 Mio. Die durchschnittlichen Verwaltungskosten pro aktiv versicherter Person belaufen sich auf CHF 303.

Weiterentwicklung der IV

Die 7. IV-Revision hat auch Auswirkungen auf die Berufliche Vorsorge. Mit der Einführung des stufenlosen Rentensystems werden bei einem Invaliditätsgrad zwischen 41 % und 69 % sowohl die Beitragsbefreiung als auch der Rentenanspruch bei der PROMEA Pensionskasse neu berechnet. Diese Anpassungen betreffen grundsätzlich Beitragsbefreiungen und Rentenansprüche, welche ab dem 1. Januar 2022 entstehen. Das Vorsorgereglement wurde entsprechend angepasst.

Kapitalanlagen

Auch das vergangene Jahr war geprägt vom Coronavirus. Die Infektionszahlen stiegen in Wellen zum Teil sehr stark an. Verschiedene Varianten wie Delta und zuletzt Omikron sorgten für eine verbreitete Ansteckung. Die rapportierten Todesfälle und Hospitalisierungen nahmen im Jahresverlauf ab. Dennoch prägten Schliessungen, Lockdowns und Einschränkungen das Leben und somit auch die Wirtschaft.

Die global verflochtene Wirtschaft bekam die Fragilität des Handelssystems zu spüren: Häfen konnten nicht angefahren werden, Frachtschiffe stauten sich in langen Reihen und auch der Transport an Land war schwierig. Einzelne Rohstoffe und Computerchips waren nicht mehr verfügbar oder nur mit langen Lieferzeiten oder zu höheren Preisen. Die optimierten Lieferketten waren unterbrochen und bereiteten einzelnen Branchen grosse Sorge.

Dennoch betrug gemäss IMF das globale Wirtschaftswachstum 5,9 %, wobei die Industrienationen ein Wachstum von 5,0 % verzeichneten und die Emerging Markets 6,5 % zulegten. Aufgrund des relativ starken Wachstums und den partiellen Produkt- und Lieferengpässen stiegen die Inflationsraten und mit diesen auch die Zinsen weltweit an.

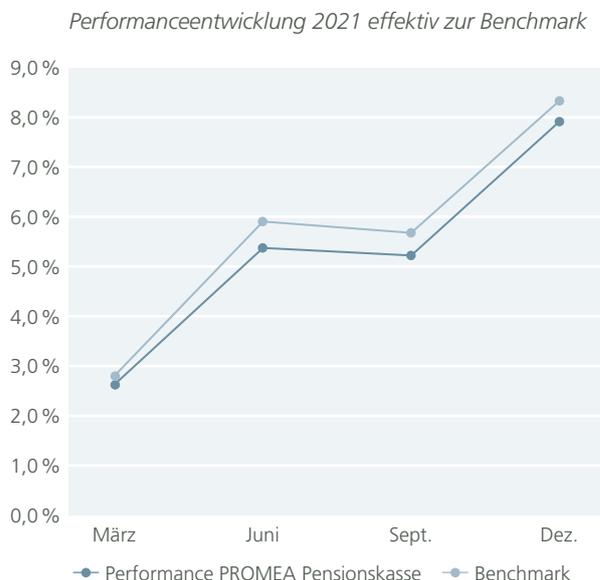
Die Rendite der 10-jährigen Obligation der Eidgenossenschaft stieg im Jahresverlauf von -0,5 % auf -0,1 % an. In den USA erhöhten sich die Renditen von 0,9 % auf 1,5 %. Das ist zwar kein dramatischer Anstieg, dennoch führte dies zu Verlusten bei den Obligationen. Der Schweizer Obligationenmarkt verlor, gemessen am Swiss Bond Index, -1,8 % an Wert. Globale und Emerging Markets-Anleihen verloren -2,5 % respektive -5,9 %.

Da die PROMEA Pensionskasse im Hinblick auf steigende Zinsen, die Laufzeiten im Portfolio vergleichsweise tiefer hielt, konnte in diesen Kategorien eine Outperformance erzielt werden.

Die Aktienmärkte erzielten aufgrund der soliden Wirtschaftsentwicklung, den nach wie vor expansiven Notenbanken und der aufgekommenen Gier und Spekulation, Höchstwerte. Schweizer Aktien erzielten gemäss dem SPI-Index eine Performance von 23,4%. Auch globale Aktien konnten mit einer Performance von 25,7% ein überdurchschnittliches Ergebnis liefern. Die PROMEA Pensionskasse profitierte mit einer Aktienquote von über 30% massgeblich von den positiven Aktienmärkten. Von den Aktien stammte der grösste Beitrag zur Gesamtperformance von 7,92%.

Nebst den Obligationen und Aktien sind Immobilien eine zentrale Anlagekategorie. Die Immobilien Schweiz, welche in Form von Direktanlagen als auch Kollektivanlagen gehalten werden, konnten auch eine überdurchschnittliche Wertentwicklung von 8,1% erzielen. Auch die Immobilien Ausland, welche ausschliesslich als kollektive Anlagen gehalten werden, konnten eine Performance von 2,5% (Immobilien Ausland unhedged) und 13,5% (Immobilien Ausland hedged) erzielen. Insgesamt lieferten die Immobilien mit einer Quote von ca. 20% den zweitgrössten Beitrag zum Gesamtergebnis von 7,92%.

Die Infrastrukturanlagen konnten sich mit einer Performance von 7,9% auch positiv entwickeln. Da sich diese Anlageklasse im Aufbau befindet und die Quote noch gering ist, fiel der Beitrag zum Gesamtergebnis marginal aus.



Insgesamt konnte die Pensionskasse nach Berücksichtigung der Kosten für die Vermögensverwaltung eine positive Performance von 7,9% erzielen (Benchmark 8,3%; ohne Berücksichtigung von Kosten).

Im vergangenen Jahr wurde wieder eine ALM-Studie durchgeführt. Dabei wurde die aktuelle Anlagestrategie als diversifiziert und weitgehend effizient eingestuft. Anregungen gab es in Bezug auf die Fremdwährungsquote, welche als Konsequenz in der neuen Strategie reduziert wurde.

Die PROMEA Pensionskasse erwartet ein anspruchsvolleres Umfeld. Die weltweit aufgekommene Inflation und der mögliche Richtungswechsel der Notenbanken könnten das Anlageumfeld beeinträchtigen. Zudem führen geopolitische Spannungen zu erhöhter Unsicherheit und Kursschwankungen.

Der Stiftungsrat und insbesondere der Anlageausschuss befassten sich kritisch mit den Entwicklungen. An den entsprechenden Sitzungen oder bei ad-hoc Gesprächen werden bei Bedarf Massnahmen besprochen und entschieden. Trotz teilweiser heftiger kurzfristiger Entwicklungen darf die langfristige Perspektive nicht aus den Augen verloren werden.

Immobilienportfolio

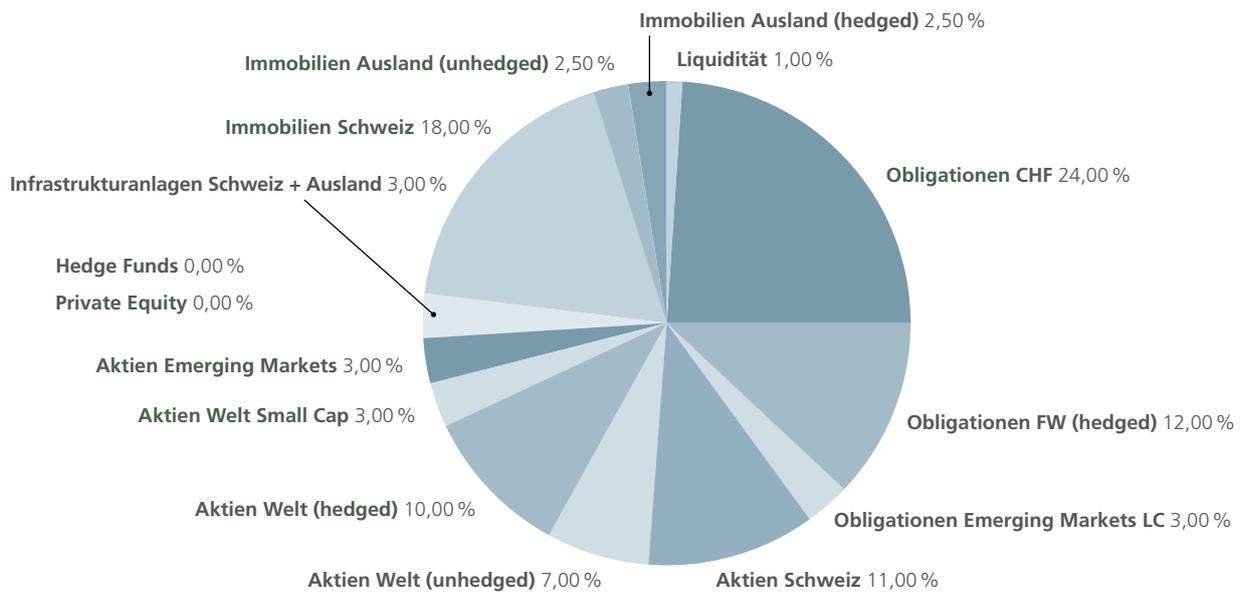
Das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse hat sich auch 2021 zufriedenstellend entwickelt. Der Nettoertrag (Mietträge abzüglich Mietzinsausfällen, Betriebs- und Instandhaltungskosten) liegt mit CHF 6,12 Mio. rund CHF 230'000 über dem budgetierten Wert von CHF 5,89 Mio.

Im Berichtsjahr 2021 wurde die Liegenschaft in Wanzwil verkauft und keine Liegenschaft erworben. Die Bruttorendite des gesamten Portfolios beläuft sich auf gute 4,44%. Die Nettorendite liegt bei 3,45%.

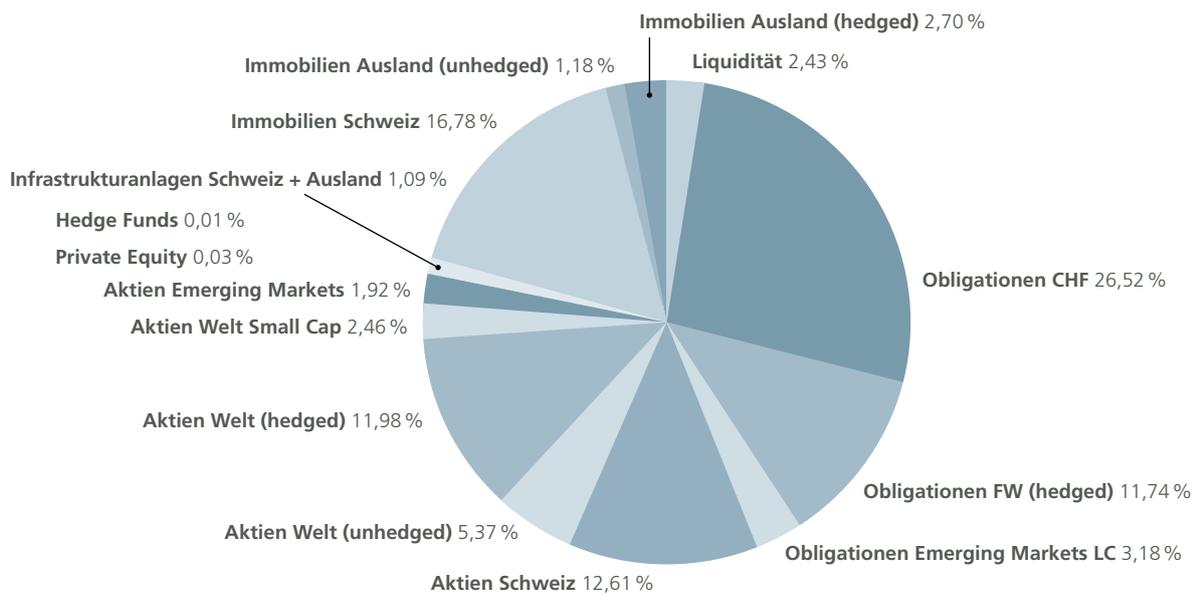
Die Leerstände im Gesamtportfolio sind 2021 auf vergleichsweise tiefe 2,7% gesunken (2020: 4,4%). Der grösste Teil des Leerstandes entfällt auf die Glattalstrasse 40, Zürich, weil den Geschäftsflächenmietern während der Lockdown-Perioden 2021 umgehend mit einem Mieterlass geholfen wurde. In den anderen Liegenschaften haben sich die Leerstände im Portfolio grundsätzlich positiv entwickelt.

In der Abrechnungsperiode hat die COMRE AG das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse bewertet.

Strategische Asset Allocation (SAA) gültig ab 19.04.2018



Allokation nach Anlagekategorien 31.12.2021



Das Portfolio weist per 31.12.2021 einen Marktwert von CHF 177,22 Mio. auf. Das Bestandsportfolio wurde im Vergleich zum 31. Dezember 2020 um knapp 4 % aufgewertet. Im Verlauf des Berichtsjahres wurden Investitionen für Instandsetzungsarbeiten in der Höhe von CHF 205'000 getätigt.

Urs Schneider

Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr

Leiter Pensionskasse

Der Liegenschaftserfolg unter Berücksichtigung der Wiederbewertungen beläuft sich auf CHF 13,01 Mio. (Vorjahr CHF 7,84 Mio.).

engagiert

*Die PROMEA Pensionskasse
nimmt sich den Interessen
ihrer Ansprechpartner an.*



bilanz,

PER 31.12.

	Anhang Jahresrechnung	2021 in CHF	2020 in CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		1 760 712 581.36	1 610 667 687.97
Flüssige Mittel		27 397 771.03	18 985 908.60
Forderungen und Darlehen	7.1	15 402 307.20	17 716 843.97
Wertschriften	6.4	1 354 238 134.85	1 215 853 049.56
Immobilien	6.8	363 674 368.28	358 111 885.84
Liegenschaften		177 219 999.95	172 669 999.95
Immobilien Ausland (hedged)		47 522 131.46	43 232 876.97
Immobilien Ausland (unhedged)		20 850 983.20	20 334 722.07
Indirekte Immobilien Schweiz		118 081 253.67	121 874 286.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.2	0.00	7 108.20
Total Aktiven		1 760 712 581.36	1 610 674 796.17
Passiven			
Verbindlichkeiten		27 499 465.89	30 250 897.97
Freizügigkeitsleistungen und Renten		27 499 465.89	30 250 897.97
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	197 236.20	322 767.65
Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	15 762 452.63	13 280 394.63
Beitragsreserven Arbeitgebende		15 446 874.63	12 903 058.58
Freie Mittel angeschlossene Arbeitgebende		315 578.00	377 336.05
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1 492 951 945.00	1 413 837 691.00
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	5.3	884 253 835.00	839 819 640.00
Vorsorgekapital Rentner	5.5	498 263 129.00	471 808 093.00
Technische Rückstellungen	5.6	110 434 981.00	102 209 958.00
Wertschwankungsreserve	6.3	224 301 481.64	152 983 044.92
Stiftungskapital, Unterdeckung		0.00	0.00
Total Passiven		1 760 712 581.36	1 610 674 796.17

rechnung,

BETRIEBSRECHNUNG 01.01. BIS 31.12.

	Anhang Jahresrechnung	2021 in CHF	2020 in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		66 687 267.90	62 626 526.85
Ordentliche Beiträge	3.2	63 470 145.00	62 200 606.35
– Sparbeitrag		54 055 813.20	52 795 106.60
– Risikobeitrag		6 965 787.60	6 996 682.20
– Verwaltungskostenbeitrag		2 448 544.20	2 408 817.55
Verzugszinsen auf Beitragsforderungen		12 420.20	17 359.25
Einlagen in Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	5 931 874.95	3 410 632.20
Zuschüsse Sicherheitsfonds		697 603.80	629 159.70
Verwendung von Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	–3 424 776.05	–3 631 230.65
Eintrittsleistungen		59 591 605.86	75 387 089.25
Freizügigkeitseinlagen Versicherte	5.3	59 591 605.86	75 387 089.25
– Freizügigkeitseinlagen Aktiv Versicherte		58 803 772.17	70 465 633.75
– Einlagen Deckungskapital Rentner		787 833.69	4 921 455.50
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		126 278 873.76	138 013 616.10
Reglementarische Leistungen		–52 908 355.85	–50 886 358.35
Altersrenten		–27 085 054.95	–25 643 421.70
Hinterlassenenrenten		–3 001 152.05	–3 347 489.85
Invalidenrenten		–3 373 695.25	–3 740 367.15
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–18 554 321.25	–16 447 755.10
Kapitalleistungen bei Tod und Invaliddität		–894 132.35	–1 707 324.55
Austrittsleistungen		–41 253 491.63	–46 068 566.09
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	–37 983 919.88	–42 757 388.79
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.3	–3 207 026.75	–3 169 164.30
Auflösung Freie Mittel		–62 545.00	–142 013.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		–94 161 847.48	–96 954 924.44

Anhang Jahresrechnung		2021 in CHF	2020 in CHF
Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende			
		-81 596 312.00	-75 102 444.95
Bildung Vorsorgekapital Aktiv Versicherte		-23 972 431.45	-33 945 860.45
Bildung Vorsorgekapital Rentner		-26 455 036.00	-19 074 660.00
Bildung Technische Rückstellungen	5.6	-8 225 023.00	-6 569 943.00
Verzinsung des Sparkapitals		-20 499 267.65	-15 874 592.95
Auflösung/Bildung Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	-2 507 098.90	220 598.45
Auflösung freies Vorsorgevermögen	6.9	62 545.00	142 013.00
Versicherungsaufwand		-634 080.85	-602 764.35
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-50 113 366.57	-34 646 517.64
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen			
		123 876 829.02	58 648 710.40
Ertrag aus Wertschriften	6.7	98 535 709.37	41 859 211.42
– Flüssige Mittel		54 854.80	-212 795.78
– Fest- und Callgeldanlagen		4 059.26	4 084.65
– Devisentermingeschäfte		0.00	5 142.57
– Obligationen		-12 939 716.00	6 122 206.67
– Aktien		108 913 159.89	36 672 818.38
– Private Equity		255 000.00	-540 000.00
– Hedge Funds		-3 179.30	-10 302.72
– Infrastrukturanlagen		1 461 604.56	9 423.30
– Ausserordentlicher Aufwand		789 926.16	-191 365.65
Ertrag aus Liegenschaften	6.7	29 581 597.64	20 828 350.16
Ertrag aus Liegenschaften		13 611 253.89	8 372 058.64
Ertrag aus indirekten Immobilien		15 970 343.75	12 456 291.52
Übriger Ertrag aus Liegenschaften	6.7	-57 571.75	0.00
Vermögensverwaltungsaufwand	6.7	-4 182 906.24	-4 038 851.18
Sonstiger Ertrag		247 442.25	41 868.14
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		14 755.65	24 022.04
Übrige Erträge		232 686.60	17 846.10
Sonstiger Aufwand		-1 009.00	-56 770.83
Verwaltungsaufwand	7.5	-2 691 458.98	-2 844 808.77
Verwaltungsaufwand allgemein		-2 184 036.20	-2 348 050.02
Kassenrevisionen und Beratung		-37 050.60	-37 410.60
Pensionskassenexperte		-60 769.90	-66 397.05
Aufsichtsbehörde		-27 303.80	-27 731.25
Werbeaufwand		-70 811.63	-69 924.90
Provisionen Makler		-311 486.85	-295 294.95
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		71 318 436.72	21 142 481.30
Bildung Wertschwankungsreserve	6.3	-71 318 436.72	-21 142 481.30
Jahresergebnis		0.00	0.00

anhang,

ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse bezweckt in Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmende und Arbeitgebende derjenigen Unternehmungen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder oder Gönner der Gründerverbände sind oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten und sich der PROMEA Pensionskasse anschliessen. Ebenfalls können sich weitere Unternehmen anschliessen, welche die Aufnahmekriterien der Stiftung erfüllen.

Die PROMEA Pensionskasse kann auch über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Allfällige Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit, bleiben dem Ermessen des Stiftungsrates vorbehalten.

Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die PROMEA Pensionskasse Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Der Vorsorgeplan beruht für Risikoleistungen auf dem Leistungs- und für Altersleistungen auf dem Beitragsprimat.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PROMEA Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer ZH 1423 eingetragen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde, 15. Oktober 2018
- Vorsorgereglement vom 8. Dezember 2020, gültig ab 1. Januar 2021
- Kostenreglement, 1. Januar 2007
- Organisations- und Verwaltungsreglement vom 10. September 2020, gültig ab 1. Oktober 2020
- Rückstellungsreglement vom 10. Dezember 2019, gültig ab 31. Dezember 2019

- Anlagereglement vom 10. September 2020, gültig ab 1. Oktober 2020; Anh. 2 zum Anlage-reglement, 10. September 2020
- Reglement der Unterschriftenregelung, 1. Januar 2009
- Handelsregistereintrag, 18. Juli 1990
- Vereinbarung Pensionskassenexpertenmandat, 1. Januar 2006
- Vereinbarung mit der PROMEA Ausgleichskasse, 1. Januar 2013
- ASIP-Charta, 1. Januar 2009
- Teilliquidationsreglement genehmigt durch das BSV am 5. August 2010, gültig ab 1. Juni 2009

1.4 Organe der Vorsorgeeinrichtung/ Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Vertretende der Arbeitgebenden

Peter Meier* Vizepräsident, 2019–2022

Sabine Bellefeuille, 2019–2022

Susanne Niklaus*, 2020–2023

Vertretende der Arbeitnehmenden

Rolf Frehner* Präsident, 2020–2023

Kathrin Ackermann, 2020–2023

Vincenzo Giovannelli*, 2020–2023

Die Amtsdauer beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni.

* = Mitglieder des Stiftungsratsausschusses

Geschäftsführung

Urs Schneider Geschäftsleiter

PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr Leiter Pensionskasse

Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung zeichnen kollektiv zu zweien.

1.5 Revisionsstelle, Experten, Aufsichtsbehörde, Berater

Revisionsstelle BDO AG, Zürich, *Mandat Pensionskassenexperte (Vertragspartnerin)* Allvisa AG, Zürich, *Ausführender Experte für berufliche Vorsorge* René Zehnder, *Aufsichtsbehörde* BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), *Anlageberatung* Hartweger & Partner AG, Root, *Immobilien Management* BSZ Immobilien AG, Zürich, *Baufachmann* Immoopro AG, Zürich, *Immobilien schätzer* COMRE AG, Zürich

1.6 Gründerverbände

Arbeitgebende AM Suisse, *Arbeitnehmende* Unia, Syna – die Gewerkschaft

1.7 Angeschlossene Arbeitgebende

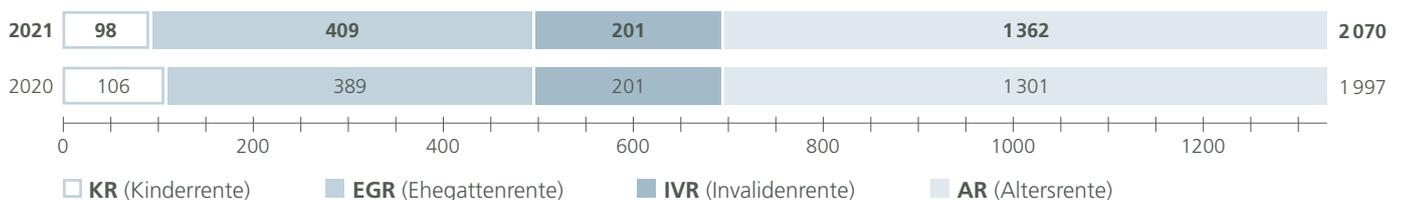
Anfangsbestand 967 (Vorjahr: 956), *Zugänge* 16 (Vorjahr: 29), *Abgänge* –6 (Vorjahr: –18), *Anzahl angeschlossene Betriebe* 977 (Vorjahr: 967). Im Berichtsjahr wurden nur diejenigen Anschlussverträge aufgeführt, die mindestens einen Aktiv Versicherten aufweisen.

2. Aktiv Versicherte und Rentner

2.1 Versichertenstruktur Aktiv Versicherte per 31.12.2021 / 2020



2.2 Versichertenstruktur Rentenbezüger per 31.12.2021 / 2020



Total Rentenbezüger 2070 (1997), davon Frauen 781 (746), davon Männer 1289 (1251)

Bestandesentwicklung Rentenbestand

	31.12.2021	Zugänge 2021	Abgänge 2021	31.12.2020
Altersrenten	1 360	100	40	1 300
Scheidungsrenten	2	1	0	1
Invalidenrenten	201	22	22	201
Ehegattenrenten	409	25	5	389
Invaliden-Kinderrenten	54	0	8	62
Pensionierten-Kinderrenten	12	3	2	11
Waisenrenten	32	7	8	33
Total	2 070	158	85	1 997

Anzahl Pensionierungen 2021: 159, davon Altersrentenbezug 81, Kapitalbezug 59, Bezug Kapital und Rente 19.

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Die Leistungen der Stiftung sind in den Ergänzenden Bestimmungen zum Reglement vom 08. Dezember 2020 im Detail umschrieben. Nachfolgend ist die Übersicht der Leistungen aufgeführt:

Bei Erreichen des Schlussalters

- Lebenslange Altersrente
- Pensionierten-Kinderrente
- Kapitalabfindung

Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

Vor Erreichen des Schlussalters im Todesfall

- Ehegattenrente / Partnerrente
- Waisenrente
- Todesfallkapital

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat (Altersleistungen) und dem Leistungsprimat (Risikoleistungen) finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikobeiträgen und den Verwaltungskostenbeiträgen. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohnes und werden grundsätzlich paritätisch (Arbeitnehmende und Arbeitgebende je 50 %) finanziert. Der gemäss Reglement versicherte Lohn entspricht dem AHV-Lohn oder dem koordinierten Lohn.

	2021 in CHF	2020 in CHF
Beiträge Arbeitgebende	33 390 356	32 720 974
Beiträge Arbeitnehmende	30 079 789	29 479 633
Gesamtbeiträge	63 470 145	62 200 607
davon:		
– Sparbeitrag	54 055 813	52 795 107
– Risikobeitrag	6 965 788	6 996 682
– Verwaltungskostenbeitrag	2 448 544	2 408 818

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Die Versicherten haben die Möglichkeit, sich bei vorzeitiger Pensionierung für die Rentenkürzung zu entscheiden oder zum Erwerb der maximalen reglementarischen Leistungen einzukaufen. Die PROMEA Pensionskasse bietet den Metallbaubetrieben der Kantone Wallis und Waadt einen Vorsorgeplan an, welcher die Bestimmungen des betreffenden kantonalen Gesamtarbeitsvertrages erfüllt.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewendet:

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten, Abgrenzungen Nominalwert

Währungsumrechnung Kurse am Bilanzstichtag, *Wertschriften inkl. Anlagefonds, Obligationen* Marktwerte
Liegenschaften Detaillierte Schätzung durch einen Experten (Details vgl. 6.8)

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen Gemäss Gutachten des PK-Experten

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es ergaben sich keine Änderungen zum Vorjahr.

5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität werden bis zu einer einzelnen Schadensumme von CHF 1 Mio. durch die Stiftung autonom getragen. Seit dem 1. Juni 2019 wird der übersteigende Teil der Schadensumme von CHF 1 Mio. bei der PKRück (Excess of Loss-Vertrag) rückversichert. Der Altersfall wird autonom getragen.

5.2 Angaben zur versicherungstechnischen Bilanz

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt eine versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2021.

Für die Berechnung des Rentner-Deckungskapitals werden die Werte BVG 2020, Periodentafeln, verwendet.

Ab dem 31.12.2021 beträgt der technische Zinssatz 1,5 %.

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiv Versicherten

	2021 in CHF	2020 in CHF
Stand Vorsorgekapital Aktiv Versicherte per 01.01.	839 819 640	790 034 085
Altersgutschriften	56 097 580	54 945 663
Freizügigkeitseinlagen	58 803 772	70 465 634
Zinsgutschriften	20 461 764	15 839 695
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-37 983 920	-42 757 389
Vorbezüge WEF	-1 622 451	-1 531 880
Scheidungsbezüge	-1 584 576	-1 637 284
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-49 737 974	-45 538 884
Stand Vorsorgekapital Aktiv Versicherte per 31.12.	884 253 835	839 819 640

Bei den Altersgutschriften sind auch die Altersgutschriften der beitragsbefreiten Versicherten enthalten. Die Finanzierung dieser Altersgutschriften von rund CHF 2,04 Mio. erfolgt über die Rückstellung Schadenreserve IV. Die einzelnen Vorsorgeguthaben wurden im Jahr 2021 mit 2,50 % verzinst (2,00 % im Jahr 2020).

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Altersguthaben nach BVG betragen CHF 574 434 708 (Vorjahr: CHF 555 614 815).

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals der Rentner

	2021 in CHF	2020 in CHF
Stand Deckungskapital Rentner per 01.01.	471 808 093	452 733 433
Veränderung	26 455 036	19 074 660
Stand Deckungskapital Rentner per 31.12.	498 263 129	471 808 093

Das notwendige Kapital (inkl. Langleberisiko) für die Erbringung der Rentenleistungen wird jährlich auf den Stichtag nach versicherungstechnischen Grundsätzen vom Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet. Die Differenz zwischen vorhandenem und notwendigem Kapital wird zu Lasten der Betriebsrechnung gebucht.

5.6 Technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen veränderten sich wie folgt:

	2021 in CHF	2020 in CHF
Risikoschwankungsfonds	6 496 505	7 262 055
Rückstellung für Pensionierungsverluste	94 815 256	78 953 603
Rückstellung für Mehrverzinsung	6 631 904	4 199 098
Rückstellung für Langlebigkeit	2 491 316	11 795 202
Total Technische Rückstellungen	110 434 981	102 209 958

Rückstellung für Mehrverzinsung: Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass die reglementarischen Altersguthaben im Jahr 2022 mit mindestens 1,75 % verzinst werden. Die entsprechenden Mehrkosten wurden der Betriebsrechnung 2021 bereits belastet.

Risikoschwankungsfonds: Der Risikoschwankungsfonds soll sicherstellen, dass die Pensionskasse genügend Finanzmittel hat, um auch gegen ein aussergewöhnlich schadenreiches Jahr (Tod und Invalidität) gewappnet zu sein.

Rückstellung für Pensionierungsverluste: Ohne eine Anpassung des reglementarischen Umwandlungssatzes wächst die Differenz zum versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz stetig an. Dies führt zu zukünftigen Umwandlungssatzverlusten, welche durch die Pensionskasse zu finanzieren sind. Um eine sich anbahnende Finanzierungslücke frühzeitig zu schliessen, wird eine entsprechende technische Rückstellung gebildet. Diese Rückstellung wird auf dem aktuellen Bestand der 55-jährigen und älteren Aktiv Versicherten und unter Berücksichtigung einer Kapitalbezugsquote von 50 % gebildet.

Rückstellung für Langlebigkeit: Für die steigende Lebenserwartung der Rentenbezüger wird eine Rückstellung in der Höhe von 0,5 % des Vorsorgekapitals für jedes nach 2020 (= Erscheinungsjahr der BVG 2020 Grundlagen) abgeschlossene Jahr gebildet.

5.7 Technische Grundlagen

Per 31.12.2021 wurde der technische Zinssatz von 1,75 % auf 1,50 % herabgesetzt. Der technische Zinssatz von 1,50 % liegt demzufolge innerhalb der vom Pensionskassen-Experten empfohlenen Bandbreite von 1,29 % bis 1,84 %.

Das notwendige Deckungskapital entspricht dem per 31. Dezember 2021 angesammelten Altersguthaben der Aktiv Versicherten und dem Vorsorgekapital der Rentenbezüger. Ab dem 31.12.2021 werden neu die technischen Grundlagen BVG 2020, Periodentafeln, verwendet.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 und Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

	2021 in CHF	2020 in CHF
Aktiven zu Marktwerten	1 760 712 581	1 610 674 796
./. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-27 696 702	-30 573 666
./. Beitragsreserven und Freies Vorsorgevermögen angeschlossener Arbeitgebender	-15 762 453	-13 280 395
Verfügbares Vermögen	1 717 253 427	1 566 820 736
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	-884 253 835	-839 819 640
Vorsorgekapital Rentner	-498 263 129	-471 808 093
Technische Rückstellungen	-110 434 981	-102 209 958
Notwendiges Vermögen	-1 492 951 945	-1 413 837 691
Überdeckung	224 301 482	152 983 045
Deckungsgrad	115,0%	110,8%

5.9 Versicherungstechnisches Gutachten

Das letzte Gutachten wurde per 31.12.2019 erstellt. Darin wurde folgendes bestätigt:

Die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem Freizügigkeitsgesetz.

Die PROMEA Pensionskasse verfügt gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG über genügend Sicherheit, um die Vorsorgeverpflichtungen erfüllen zu können.

Die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien bietet genügend Risikoschutz, um den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV 2 zu entsprechen.

Die technischen Grundlagen und der technische Zinssatz sind angemessen.

6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die oberste Verantwortung für die Vermögensanlagen. Entsprechend hat er ein Anlagereglement erstellt, welches die Ziele und Grundsätze der Vermögensbewirtschaftung beschreibt. Zudem hat der Stiftungsrat einen Stiftungsratsausschuss eingesetzt, welcher für die Umsetzung der Vermögengstätigkeit zuständig ist.

Folgende Kategorien-Mandate sind an externe Vermögensverwalter mit Zulassung der OAK BV oder mit Unterstellung der FINMA vergeben:

Obligationen CHF Loyal Finance AG, Direktanlage; Zürcher Kantonalbank, Fondslösung

Obligationen Fremdwährungen UBS AG, UBS Asset Management, Fondslösung

Aktien Schweiz Bank Cler AG, Direktanlage; Credit Suisse, Fondslösung

Aktien Welt Credit Suisse, Fondslösung

Aktien Emerging Markets Credit Suisse, Fondslösung

Immobilien Ausland und Infrastrukturanlagen Verschiedene Fondslösungen verschiedener Anbieter

Global Custodian Credit Suisse (Schweiz) AG

6.2 Inanspruchnahme der Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Die Vermögensanlagen sollen sorgfältig bewirtschaftet und überwacht werden. Die Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 wurden nicht in Anspruch genommen. Es wird bestätigt, dass die gewählte Anlagestrategie einer optimalen Risikoverteilung der Anlagen dient und die Erfüllung des Vorsorgezwecks bestmöglich unterstützt wird. Die Bestimmungen von Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2 sind eingehalten.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

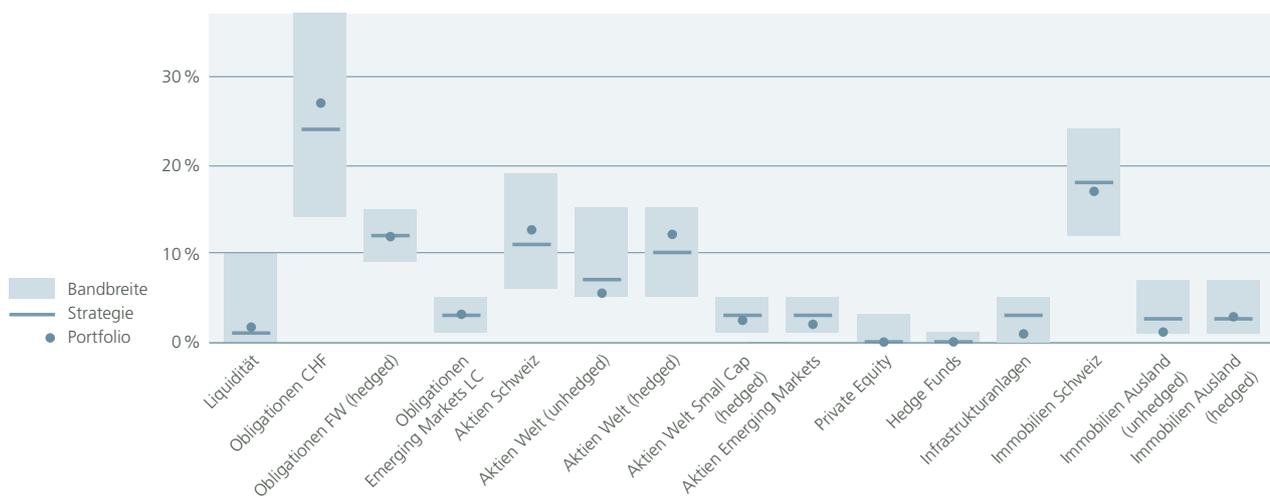
Die PROMEA Pensionskasse weist am 31.12.2021 eine Wertschwankungsreserve im Betrag von CHF 224,30 Mio. aus. Die Sollwertschwankungsreserve für die Anlagestrategie beträgt gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge 16,10 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen (bei einem Sicherheitsniveau von 97,5 %). Die PROMEA Pensionskasse weist ein Reservedefizit von CHF 16,06 Mio. aus und hat demzufolge eine eingeschränkte Risikofähigkeit.

Sollwertschwankungsreserve 16,10 % von Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	CHF 240 365 363
Vorhandene Wertschwankungsreserve	CHF 224 301 481
Reservedefizit	CHF 16 063 882

6.4 Darstellungen der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2020	Bandbreiten in %	Begrenzung BVV2 in %
	in CHF	Anteil in %	in CHF	Anteil in %		
Flüssige Mittel	27 397 771	1,56	18 985 909	1,18	0–10	100
Forderungen und Darlehen	15 402 307	0,87	17 716 844	1,10		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0,00	7 108	0,00		
Wertschriften						
Obligationen						
• Obligationen CHF	466 862 714	26,52	514 113 686	31,92	14–37	100
• Obligationen FW (hedged)	206 710 008	11,74	159 912 338	9,93	9–15	
• Obligationen Emerging Markets LC	55 926 170	3,18	46 588 710	2,89	1–5	
Aktien						
• Aktien Schweiz	222 030 062	12,61	181 373 336	11,26	6–19	50
• Aktien Welt (unhedged)	94 545 310	5,37	105 543 327	6,55	5–15	
• Aktien Welt (hedged)	210 962 134	11,98	126 324 907	7,84	5–15	
• Aktien Welt Small Cap	43 387 493	2,46	36 475 031	2,26	1–5	
• Aktien Emerging Markets	33 884 283	1,92	33 832 365	2,10	1–5	
Alternative Anlagen						
• Private Equity	446 000	0,03	501 000	0,03	0–3	15
• Hedge Funds	211 626	0,01	214 805	0,01	0–1	
Infrastrukturanlagen Schweiz/Ausland	19 272 336	1,09	10 973 545	0,68	0–5	10
Immobilien						
• Immobilien Schweiz (Direktanlagen)	177 220 000	10,07	172 670 000	10,72	12–24	30
• Immobilien Schweiz (Kollektivanlagen)	118 081 254	6,71	121 874 287	7,57		
• Immobilien Ausland (unhedged)	20 850 983	1,18	20 334 722	1,26	1–4	
• Immobilien Ausland (hedged)	47 522 131	2,70	43 232 877	2,68	1–4	
Total Anlagen	1 760 712 581	100,00	1 610 674 796	100,00		
Total Fremdwährungen	733 272 474	41,65	583 432 627	36,22	23–72	
Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)	268 078 200	15,23	253 962 505	15,77	9–30	30
Total Aktien	604 809 281	34,35	483 548 966	30,02		50
Total Immobilien	363 674 368	20,65	358 111 886	22,23		30
Total Alternative Anlagen	19 929 962	1,13	11 689 350	0,73		15

Die Anlagen entsprechen den Vorschriften von Art. 54, 54a, 54b und 55 BVV2 sowie den im Anlagereglement festgelegten Bandbreiten.



Der Stiftungsrat hat im Geschäftsjahr 2020 der Depotbank Credit Suisse (Schweiz) AG den Auftrag erteilt, einen Report über die Nachhaltigkeit der Anlagen der PROMEA Pensionskasse zu erstellen. Daraus kann entnommen werden, dass 60,7 % des Portfolios dem Nachhaltigkeitsstandard entsprechen. Für 35,8 % des Portfolios stehen keine Daten zur Nachhaltigkeit zur Verfügung. Dabei handelt es sich vorwiegend um Direktanlagen Immobilien Schweiz. Die Nachhaltigkeit der Anlagen wird im Jahr 2022 erneut überprüft.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivate sind gemäss Anlagereglement zur Kursabsicherung von Währungsrisiken erlaubt.

Devisentermingeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Devisentermingeschäfte offen.

Zinssatzswaps

Ende Jahr waren keine Zinssatzswaps offen.

6.6 Wertschriftenausleihe (Securities Lending)

Per 31.12.2021 waren bei den Direktanlagen keine Wertpapiere ausgeliehen.

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2021 in CHF	2020 in CHF
Ertrag aus Wertschriftenanlagen	98 535 709	41 859 212
• Flüssige Mittel, Fest- und Callgelder	58 914	-208 711
• Infrastrukturanlagen	1 461 605	9 423
• Devisentermingeschäfte	-	5 143
• Obligationen	-12 939 716	6 122 207
• Aktien	108 913 160	36 672 818
• Private Equity	255 000	-540 000
• Hedge Funds	-3 179	-10 303
• Ausserordentlicher Aufwand	789 926	-191 366
Ertrag aus Liegenschaften	13 553 682	8 372 059
Ertrag aus indirekten Immobilien	15 970 344	12 456 292
Vermögensverwaltung, Investment-Controlling	-4 182 906	-4 038 851
Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	123 876 829	58 648 711
Relevantes Gesamtvermögen	1 760 712 581	1 610 674 796
Performance	7,92 %	3,76 %

Die Performance wurde nach der allgemeinen TWR-Methode berechnet.

Ausweis der Vermögensverwaltungskosten für Kollektivanlagen**Kostentransparenzquote**

	in CHF	in Prozent des Gesamtvermögens
Total der kostentransparenten Anlagen	1 738 235 852	99,99 %
Total der intransparenten Kollektivanlagen	211 626	0,01 %
Vermögen der PROMEA Pensionskasse gemäss Wertschriften- und Liegenschaftenbuchhaltung	1 738 447 478	100,00 %

Die Kostentransparenzquote beträgt 99,99 %.

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

	in CHF	in Prozent der kostentransparenten Anlagen
Direkt in der Erfolgsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1 746 134	0,10 %
Kostenkennzahl der Liegenschaftenverwaltungen	335 093	0,02 %
Kostenkennzahl der kostentransparenten Kollektivanlagen	2 101 679	0,12 %
Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	4 182 906	0,24 %

Das Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten beträgt 0,24 % (2020: 0,25 %) der kostentransparenten Anlagen.

Kosten der transparenten Kollektivanlagen nach Anlagekategorie

Anlagekategorie	transaktionsbasierte Kosten in CHF
Fonds Obligationen CHF – mit Bestand per Abschlussstichtag	873
Fonds Obligationen FW – mit Bestand per Abschlussstichtag	11 422
Fonds Obligationen Emerging Markets – mit Bestand per Abschlussstichtag	12 914
Fonds Aktien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	132
Fonds Aktien Welt (unhedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	6 533
Fonds Aktien Welt (hedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	13 600
Fonds Aktien Welt Small Cap – mit Bestand per Abschlussstichtag	37 921
Fonds Aktien Emerging Markets – mit Bestand per Abschlussstichtag	34 503
Fonds Infrastruktur – mit Bestand per Abschlussstichtag	302 977
Indirekte Immobilien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	917 933
Indirekte Immobilien Ausland (unhedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	158 467
Indirekte Immobilien Ausland (hedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	604 403
Total der transparenten Kollektivanlagen	2 101 679

Liste der intransparenten Kollektivanlagen per Abschlussstichtag

ISIN	Kategorie	Produktname	Bestand per Stichtag 31.12.2021		
			Nom./Stück	Marktwert in CHF	in Prozent des Vermögens
	Hedge Funds				
Fonds & ähnliche				0.00	0,00 %
INT2935	ZZ274_HF004	TRADEX GLOBAL CHF CLASS D-S	146.27	1 638.74	0,00 %
INT2936	ZZ274_HF005	TRADEX GLOBAL CHF CLASS D-S II	380.22	18 225.01	0,00 %
INT2937	ZZ274_HF006	TRADEX GLOBAL CHF CLASS D-S III	2 662.61	191 761.92	0,01 %
Total Hedge Funds				211 625.67	0,01 %

6.8 Liegenschaften

6.8.1 Liegenschaften

Folgende Liegenschaften befinden sich im Eigentum der PROMEA Pensionskasse:

	Verwaltungskosten in CHF	31.12.2021 Bilanzwert in CHF	31.12.2020 Bilanzwert in CHF
Liegenschaft Dübendorf	17 314.40	12 100 000	10 380 000
Liegenschaft Mönchaltorf	9 046.10	5 000 000	4 720 000
Liegenschaft Morbio Inferiore	25 517.45	9 000 000	8 770 000
Liegenschaft Bern	13 444.50	5 900 000	5 950 000
Liegenschaft Arni	33 870.70	17 650 000	17 510 000
Liegenschaft Zürich	18 053.80	12 800 000	10 820 000
Liegenschaft Niederglatt	9 916.10	5 200 000	4 750 000
Liegenschaft Seebach	59 328.75	21 500 000	20 160 000
Liegenschaft Dietikon	31 504.90	24 000 000	22 230 000
Liegenschaft Zofingen	9 118.35	4 300 000	4 950 000
Liegenschaft Mumpf	16 373.50	8 700 000	8 700 000
Liegenschaft Amriswil	31 418.85	18 400 000	18 330 000
Liegenschaft Biel	9 553.05	3 950 000	4 940 000
Liegenschaft Allschwil	8 261.35	5 300 000	4 940 000
Liegenschaft Wanzwil	3 351.05	-	2 310 000
Liegenschaft Rapperswil	27 704.85	17 200 000	16 990 000
Liegenschaft Grenchen	5 333.10	2 870 000	2 870 000
Liegenschaft Thun	5 982.35	3 350 000	3 350 000
Total	335 093.15	177 220 000	172 670 000

Damit eine Trennung zwischen Portfolio-Management und Marktschätzung erreicht werden kann, wurde im Berichtsjahr neu die COMRE AG mit der Ermittlung der aktuellen Marktwerte beauftragt. Die Liegenschaft in Wanzwil wurde im Berichtsjahr verkauft.

Die Bewertung erfolgte nach den Richtlinien der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26. Seit dem Jahr 2009 wird die PROMEA Pensionskasse beim Management der Immobilienanlagen durch die BSZ Immobilien AG unterstützt. Die Prüfung von Akquisitionsobjekten zur Erweiterung des Immobilienportfolios sowie der Sanierung von Bestandesliegenschaften erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der PROMEA Pensionskasse.

Bewertungsmethode der Liegenschaften: Discounted Cash Flow Methode / DCF-Verfahren; Bandbreite Kapitalisierungszinssätze von 2,70 % bis 3,30 %.

6.9 Erläuterungen zu den Beitragsreserven und den Freien Mitteln angeschlossener Arbeitgebender

Die Beitragsreserven und Freien Mittel haben sich wie folgt entwickelt:

	2021 in CHF	2020 in CHF
Stand Beitragsreserven Arbeitgebende am 01.01.	12 903 058	13 089 817
Einlagen in die Beitragsreserven Arbeitgebender	5 931 875	3 410 632
Auflösung als Beitragszahlung der Arbeitgebenden	-3 424 776	-3 631 231
Auflösung Firmenaustritt	0	0
Verzinsung mit 0,25 %	36 717	33 839
Total Beitragsreserven Arbeitgebende am 31.12.	15 446 874	12 903 058
Stand Freie Mittel Arbeitgebende am 01.01.	377 336	518 290
Zufluss Freier Mittel	0	0
Verzinsung mit 0,25 %	787	1 059
Abfluss Freier Mittel	-62 545	-142 013
Total Freie Mittel Arbeitgebende am 31.12.	315 578	377 336

7. Erläuterungen weiterer Positionen von Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Forderungen und Darlehen

Die Position aus Forderungen und Darlehen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Guthaben Verrechnungssteuer Eidg. Steuerverwaltung	6 156 625	6 452 004
Guthaben Quellensteuer ausländische Steuerverwaltungen	155 174	195 211
Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse	8 820 819	10 889 078
Abrechnungskonten Verwaltungen Liegenschaften	32 226	-3 274
Sicherheitsfonds BVG	237 463	183 824
Total Forderungen und Darlehen	15 402 307	17 716 843

Die PROMEA Ausgleichskasse übernimmt als übertragene Aufgabe das Inkasso der Beiträge für die PROMEA Pensionskasse, d. h. die Beiträge der AHV/IV/EO sowie der PROMEA Pensionskasse werden zusammen in Rechnung gestellt. Diese übertragene Aufgabe wurde der Ausgleichskasse vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV bewilligt. Im Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse werden die Guthaben und Belastungen aus dieser Zusammenarbeit geführt.

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

	2021 in CHF	2020 in CHF
Diverses	0	7 108
Total Transitorische Aktiven	0	7 108

7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Auf diesem Konto spielt sich der gesamte Zahlungsverkehr mit den Versicherten ab. Alle eingebrachten Zahlungen von Versicherten werden sofort auf diesem Konto erfasst und, sobald die notwendigen Angaben vorhanden sind, umgebucht. Auch Auszahlungen an die Versicherten laufen über dieses Konto.

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

	2021 in CHF	2020 in CHF
Diverses	197 236	322 768
Total Transitorische Passiven	197 236	322 768

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind ausstehende Rechnungen und nicht zustellbare Rentenzahlungen zusammengefasst.

7.5 Verwaltungsaufwand

Der Aufwand für Marketing und Werbung sowie Verwaltung setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2021 in CHF	2020 in CHF
Courtage Makler und Vermittler	312 292	295 295
Aufwand Geschäftsbericht	16 633	13 390
Werbung allgemein	52 788	55 893
Sponsoring	6 586	6 642
Werbeanteil PROMRISK AG	-6 000	-6 000
Total Marketing- und Werbeaufwand	382 299	365 220
Kassenrevision und Beratung	37 050	37 411
Pensionskassenexperte	60 770	66 397
Aufsichtsbehörde	27 304	27 731
Verwaltungsaufwand allgemein	2 184 036	2 348 050
Total Verwaltungsaufwand	2 691 459	2 844 809

Die Verwaltungskosten pro Aktiv Versicherten betragen CHF 303 (Vorjahr: CHF 328) und inkl. Rentenbezüger CHF 246 (Vorjahr: CHF 267).

7.6 Integrität und Loyalität

Alle in die Vermögensanlage involvierten Personen und Institutionen sowie der Stiftungsrat richten sich nach den Integritäts- und Loyalitätsbestimmungen von Art. 51b BVG und Art. 48f-I und 49a BVV2 sowie nach den Richtlinien der ASIP-Charta. Alle Personen und Institutionen haben jährlich schriftlich zu bestätigen, dass sie sich an die erwähnten Vorschriften halten.

7.7 Retrozessionen

Sämtliche mit der Verwaltung betrauten Personen und Institutionen haben im Sinne der Bundesgerichtsentscheide 132 III 460 vom 22. März 2006 und 138 III 755 vom 30. Oktober 2012 schriftlich offen gelegt, welche Vermögensvorteile sie von Dritten erhalten haben.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine.

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

Im Jahr 2021 erfolgten keine Auflösungen von Anschlussvereinbarungen, welche zu einer Teilliquidation führen.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

verlässlich

*Die PROMEA Pensionskasse
handelt vertrauenswürdig.*



PROMEA Pensionskasse
 Ifangstrasse 8
 8952 Schlieren

Kontaktperson	René Zehnder
Telefon direkt	+41 (0)43 344 43 81
E-Mail	rene.zehnder@allvisa.ch

Zürich, 31. März 2022

Bestätigung des anerkannten Experten für berufliche Vorsorge

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52e Abs. 1 BVG und des uns erteilten Expertenmandates erstatten wir Ihnen per 31. Dezember 2021 nachfolgenden Bericht.

Unabhängigkeitserklärung

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52a, Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir im Sinne von Art. 40 BVV 2 und gemäss der Weisung OAK BV W-03/2013 unabhängig sind und das Prüfungsurteil und die Empfehlungen objektiv gebildet worden sind.

Als zuständiger Experte für berufliche Vorsorge erfüllen wir die fachlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung und Berufserfahrung sowie Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG betreffend guter Ruf und Vertrauenswürdigkeit von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV zugelassen.

Expertenbestätigung

Die finanzielle Lage der PROMEA Pensionskasse ist gut. Berechnet mit einem technischen Zins von 1.50% (Vorjahr 1.75%) und der technischen Grundlage BVG 2020 beträgt der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 per 31.12.2021 115.0% (Vorjahr 110.8%). Die gute Performance und der Risikogewinn bei den aktiven Versicherten haben sich auf das Ergebnis positiv ausgewirkt. Die Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag zu 93.3% ihres Sollwerts geäufnet.

Basierend auf unserer Kontrolle gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass per 31. Dezember 2021

- die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere auch dem Freizügigkeitsgesetz, entsprechen.
- die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG genügend Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen kann.
- die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien genügend Risikoschutz bietet und damit den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV 2 entsprochen wird.
- die technischen Grundlagen und der technische Zinssatz angemessen sind.

Allvisa AG



René Zehnder
 Pensionskassen-Experte SKPE
 Ausführender Experte



Thomas Frick
 Pensionskassen-Experte SKPE



Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
an den Stiftungsrat der **PROMEA Pensionskasse, Schlieren**

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der PROMEA Pensionskasse, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 24. März 2022

BDO AG

Albert Bamert

Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Frick
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

unternehmerisch

*Die PROMEA Pensionskasse
agiert aktiv, umsichtig
und kostenbewusst.*



in kürze,

PROMEA PENSIONS KASSE

Die PROMEA Pensionskasse ist eine paritätische Personalvorsorgeeinrichtung für die Metall-, Bau- und Baunebenbranche sowie weitere Gewerbebranchen und Betriebe.

Geschichte

1955

Gründung als Paritätische Zusatzversicherung

1968

Ausbau zur Paritätischen Versicherungskasse für das Metallbaugewerbe, PVKM

1983

Erweiterung zur PV-METALL im Hinblick auf das Obligatorium der 2. Säule (BVG)

1996

Namensänderung in PV-PROMEA

2018

Namensänderung in PROMEA Pensionskasse

Gesellschaftsform

Paritätische Stiftung von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden im Sinne von Art. 80ff. ZGB.

Stiftungszweck

Die PROMEA Pensionskasse bezweckt in der Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden derjenigen Firmen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder und Gönner der AM Suisse sind, oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten oder deren Arbeitnehmende den Gesamtarbeitsverträgen der Mitstifter der PROMEA Pensionskasse unterstehen.

Stiftungsrat

Paritätisch mit je drei Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern der Gründerverbände.

Gründerverbände PROMEA Pensionskasse

- AM Suisse
- Gewerkschaft Unia
- Syna – die Gewerkschaft

Dienstleistungsverbund mit den PROMEA Sozialversicherungen

- PROMEA Ausgleichskasse
- PROMEA Familienausgleichskasse
- KSM, Krankenkasse Schweizerischer Metallbaufirmen

organe,

DER PROMEA PENSIONS-KASSE

Gründerverbände

AM Suisse, Gewerkschaft Unia, Syna – die Gewerkschaft

Stiftungsrat

Kathrin Ackermann Arbeitnehmervertreterin (Syna)

Sabine Bellefeuille Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

Rolf Frehner Präsident, Arbeitnehmervertreter (Unia)

Vincenzo Giovannelli Arbeitnehmervertreter (Unia)

Peter Meier Vizepräsident, Arbeitgebervertreter (AM Suisse)

Susanne Niklaus Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

Geschäftsleitung

Urs Schneider Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr Leiter Pensionskasse

Abteilungsleitung Berufliche Vorsorge

Veli Balaban Abteilungsleiter Berufliche Vorsorge

Mitarbeitende

Claudia Di Toffa Mitglieder-/Versichertenverwaltung und Zahlungsverkehr

Belinda Bono Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Chanita Duangtaku Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Martin Frei Mitglieder-/Versichertenverwaltung/Controlling

Isabelle Gygi Leistungsverwaltung

Petra Müller-Loose Mitglieder-/Versichertenverwaltung, Rechnungswesen, Stiftungs- und Finanzbuchhaltung

Katia Rizzo Leistungsverwaltung

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

Pensionskassenexperte

Allvisa AG, René Zehnder, Zürich

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

Kapitalanlagen**Depotbank (Global Custodian)**

Credit Suisse (Schweiz) AG

Anlageberatung

Hartweger & Partner AG, Root

Immobilien

BSZ Immobilien AG, Zürich

Immopro AG, Zürich

Schätzungsexperte

COMRE AG, Zürich

Impressum**Herausgeberin**

PROMEA Pensionskasse, Schlieren

Konzeption, Gestaltung und Umsetzung

agor ag | kommunikation & design, Zürich

